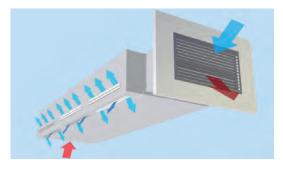


# **Technischer Prospekt**

# LTG Luft-Wasser-Systeme

# 다 Decentral

Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School



Einbau unter/in Decken und an der Wand



# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco, School



Inhalt	Seite
Produktübersicht	4
Technische Daten Lüftungseinheit	5
Einsatz, Geräteansichten,	6
Einbaubeispiele, Spezifikationen	
Funktionsweise	7
Typ FVS-600/DI, deckenintegriert	8
Typ FVS-600/S, Sichtmontage	12
FVS-600/S mit Luft-/Wasser-Nacherhitzer-Modul	16
Typ FVS-600/W, Wandmontage	18
Zubehör - Übersicht	20
Zubehör, FVS-600/DI, Anschlüsse	21
Zubehör - Luft-/Wasser-Nacherhitzer/-kühler	22
Zubehör - Elektro-Nacherhitzer	24
Zubehör - Wetterschutzgitter	25
Zubehör - Abluftgitter	26
Zubehör - Außen-/Fortluftkasten, Übergangsstück	27
Regelung, elektrischer Anschluss	29
Montage	30
Bestellcode, Nomenklatur	31

#### Hinweise

Die <u>Abmessungen</u> in diesem Technischen Prospekt sind in mm angegeben. Für sie gelten die Allgemeintoleranzen nach DIN ISO 2768-vL. Evtl. zusätzliche Angaben stehen bei den Zeichnungen.

Für das Auslassgitter gelten die auf der Zeichnung angegeben <u>Sondertoleranzen</u>.

<u>Geradheits-/Verwindungstoleranzen</u> für Alu-Strangpressprofile - nach DIN EN 12020-2.

Die <u>Ausführung der Oberfläche</u> wurde für den Einsatz in Gebäuden - Raumklima nach DIN 1946 Teil 2 - konzipiert. Andere Anforderungen auf Anfrage

Die aktuellen <u>Ausschreibungstexte</u> sind im Word-Format bei Ihrer zuständigen Niederlassung erhältlich oder unter <u>www.LTG.de</u>.







Typ FVS-600/DI

Typ FVS-600/W

*Typ FVS-600/S* 

#### LTG Planertools – wir unterstützen Sie!

Besuchen Sie den Downloadbereich auf unserer Homepage www.LTG.de und

finden Sie dort hilfreiche Tools wie Auslegungsprogramme, Strömungsvideos und alle Produktinformationen! Ebenfalls erhältlich:

Unsere Produktbroschüren zu Luftdurchlässen, Luft-Wasser-Systemen und Produkten der Luftverteilung.





# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco, School

# **LTG Decentral**

# Dezentrale Lüftungsgeräte

# Flexibel und energieeffizient! Dezentrale Lüftungsgeräte mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung

Dezentrale Fassadenlüftungsgeräte bieten Architekten und Planern einzigartige Flexibilität, gepaart mit hoher Wirtschaftlichkeit.

Die gesamte Lüftung wird dabei dezentral ausgeführt. Sowohl Zuluft als auch Abluft werden über die Fassade geführt und aufbereitet. Ein integrierter, hocheffizienter Wärmerückgewinner minimiert die Lüftungswärmeverluste und sorgt so für geringe Energiekosten.

Ohne Zentralgerät bieten sie oft die einzige und zugleich hochwertige Lösung um bestehende Gebäude energieeffizient zu sanieren. Aber auch für Neubauprojekte sind dezentrale Systeme eine innovative und energieeffiziente Möglichkeit zur individuellen, bedarfsgerechten Klimatisierung.

Die LTG Aktiengesellschaft bietet Geräte zur dezentralen Klimatisierung für alle Einbausituationen in der Decke, in der Fassade und im Doppelboden.

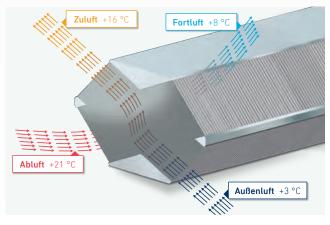
Das Produktportfolio reicht dabei von effizienten Zuluft- und Zu-/Abluftgeräten bis hin zu innovativen Konzepten mit instationärer Strömung.

### Vorteile

- Keine Klimazentrale oder Luftleitungssystem
- Niedrigere Geschosshöhe möglich, dadurch reduzierte Baukosten und effizient genutzter Raum



- Hohe Nutzerakzeptanz durch individuelle Regelung
- Hohe Energieeffizienz durch bedarfsgeregelte Lüftung mit Wärmerückgewinnung



Hocheffizienter Wärmerückgewinner



# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Produktübersicht

### Produktübersicht

Funktionen	Zu-/Abluft, Wärmerückgewinnung, Nacht- lüftung	•	•					
	Frischluftzufuhr	400 m³/h	600 m³/h	730 m³/h				
	Schallleistungspegel L <sub>WA</sub> 1)	37 dB(A)	43 dB(A)	46 dB(A)				
Technische Daten	Elektr. Leistungaufnahme	50 W	130 W	235 W				
	Rückwärmezahl	bis 83 %						
	Versorgungsspannung 230 V AC							
	Gerät für bauseitige Verkleidung	3050 (inkl. Schalldämpfer) x 830 x 436						
<b>Abmessungen</b> [L x B x H in mm]	Gerät für Sichtmontage (Typ FVS-600/S)	3144 x 1132 x 476						
	Gerät für Wandmontage (Typ FVS-600/W)	3050 x 436 x 990						
	Typ FVS-600/DI, Typ FVS-600/W 170 kg (+ 66 kg für Schalldämp							
Gewicht	Typ FVS-600/S	321 kg (inkl. Schalldämpfer und Luftdurchlässe)						
SFP-Wert	390 W/(m³/s)							
Ausführungen/Optionen	Einbau in Deckenkoffer, Wandschrank oder Sichtmontage, mit integrierten Schlitzdurchlässen LDB							
Zubehör	Nacherhitzer/-kühler, Anschlusskästen Zu-/Abluft, Anschlusskästen Außen-/Fortluft, Wetterschutzgitter, Anbindung an verschiedene Bussysteme							

<sup>■</sup> Standard

# Alternative für bis zu 990 m³/h: Typ FVS-1000 Eco<sub>2</sub>School

Technische Daten	Außenluft-Volumenströme	bis 990 m³/h				
	Schalldruckpegel im Raum L <sub>pa</sub>	33 dB(A)*				
	Elektr. Leistungsaufnahme	bis 330 W				
	Temperaturänderungsgrad (Rückwärmzahl)	8186 %				
<b>Abmessungen</b> [L x B x H in mm]	flache Bauform mit 477 mm Höhe; gesamte Länge von Luftanschluss Fassade bis Luftanschluss Raumseite	4570 x 1532 x 477 mm				
Ausführung/Option	verdeckter Einbau, entlang von Decken oder Wänden					
Gewicht (Masse)	Fassadenmodul + Fanbox + Schalldämpfer + Raummodul 485 kg					
<b>Zubehör</b> Nacherhitzer/-kühler, Anbindung an verschiedene Bussysteme						

<sup>\*)</sup> bei 930 m<sup>3</sup>/h und 12 dB Raumdämpfung

Energieoptimiertes, dezentrales Lüftungssytem in Flachbauweise

- mit CO<sub>2</sub>-geregelter Bedarfslüftung
- mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung und Luftfilterung
- Komplettsystem mit optimal abgestimmten Komponenten wie Schalldämpfer, Luftnachbehandlung, Absperrklappen, Sekundärluftklappe, Zuluftbypass
- mit WRG-Absperrklappe, Wetterschutzgitter, Zu- und Abluftdurchlässen

<sup>1)</sup> Summe der Schallleistung aus Gehäuseschall (inkl. 5 dB Dämpfung durch Deckenkoffer, entfällt bei FVS-600/S) und Strömungsschall (Durchstrahlung der Luftdurchlässe inkl. 3 dB Einfügungsdämpfung)



# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Lüftungseinheit

# Technische Daten Lüftungseinheit

		Betriebsart:	Eco	Kom	Kom	Kom*
Außenluft-Volumenstrom	$V [m^3/h]$		400	600	700	730
Durchstrahlung	L <sub>wA.1</sub> [dB(A)]	FVS-600/DI, /W	31	37	39	40
Dui cristi antung	-wA,1 [db(A/]	FVS-600/S	33	39	41	42
Cahäusa Ahatrahlung		FVS-600/DI, /W	36	42	44	45
Gehäuse-Abstrahlung	$L_{WA,2}$ [dB(A)]	FVS-600/S	41	47	49	50
Resultierender	I [dD(A)]	FVS-600/DI, /W	25	31	33	34
Schalldruckpegel im Raum	L <sub>wA,1+2</sub> [dB(A)]	FVS-600/S	30	36	38	39
Abstrahlung am WSG	$L_{wA,3}$ [dB(A)]	FVS-600/DI, /W, /S	51	61	65	66
Abstrahlung am WSG mit Kanalzwischenstück L = 500 mm, inkl. SD	<b>L</b> <sub>w<b>A</b>,<b>3</b></sub> [dB(A)]	FVS-600/DI, /W, /S	45	55	59	60
Elektrische Leistungsaufnahme	P <sub>el</sub> [W]	FVS-600/DI, /W, /S	50	130	205	235

<sup>\*</sup> Max. möglicher Volumenstrom in der Betriebsart "Kom". Diese Applikation ist durch eine interne Programmanpassung möglich.

L<sub>wA,1</sub> Schallleistungspegel der <u>Durchstrahlung</u> am Schalldämpferaustritt für Zu- und Abluftstrom, mit 3 dB Dämpfung durch Luftdurchlässe

L<sub>wA,2</sub> Schallleistungspegel der <u>Abstrahlung</u> über Gehäuse, mit 5 dB Dämpfung durch Deckenkoffer (entfällt bei Gerät mit Sichtmontage)

L<sub>wA,3</sub> Schallleistungspegel <u>außen am Wetterschutz-gitter</u> für Außenluft- und Fortluftstrom, ohne Schalldämpfer

Bei mittlerer Raumdämpfung  $D_1 = 12 \text{ dB}$  und Dämmung und Dämpfung  $D_2 = 5 \text{ dB}$  im Deckenkoffer.

### Beispiel bei 600 m³/h:

Summenpegel  $L_{wA,1} + L_{wA,2} = 43 \text{ dB(A)}$ Schalldruck  $L_{pA,1+2} = 43 \text{ dB} - 12 \text{ dB}$ = 31 dB(A) im Raum

Schalldrücke  $L_{pA,3}$  von vier Geräten in der Fassade im Abstand von 10 m vor dem Wetterschutzgitter (Freifeld) mit Dämpfung D4:  $L_{pA,3} = L_{WA,3} - 28$  dB.

# Beispiel bei 600 m³/h mit Summenpegel 6 dB und Abstands-Dämpfungsmaß 28 dB:

 $L_{pA.3} = 61 + 6 dB - 28 dB = 39 dB(A) außen$ 



# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Einsatz, Funktionsweise

#### Einsatz

Kompaktes Lüftungsgerät für Schulen, Kindergärten, Versammlungs- und Besprechungsräume.

### Einbau, Platzierung

Einbau entweder sichtbar unterhalb der Decke (Typ FVS-600/S), in einer Zwischendecke bzw. einem Deckenkoffer (Typ FVS-600/DI) oder hinter einer Zwischenwand bzw. in einem Wandschrank (Typ FVS-600/W).

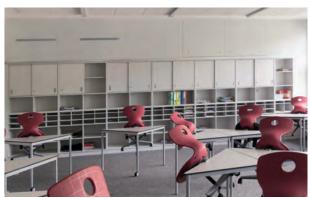
### Geräteansichten, Einbaubeispiele



Einbau im farblich angepassten Deckenkoffer (Typ FVS-600/Dl). Für hohe architektonische Anforderungen.



Einbau als Sichtgerät (Typ FVS-600/S)



Durch die neue Kondensatüberwachung ergeben sich weitere Einbaumöglichkeiten, z. B. gekippter Einbau hinter Zwischenwand oder in einem Wandschrank (Typ FVS-600/W)

### **Spezifikationen**

- thermisch isolierte Außen-/Fortluftklappe, bei Stromausfall selbsttätig schließend;
- schlagregengeschütztes, korrosionsbeständiges Außenluftmodul mit strömungstechnisch optimiertem Wetterschutzgitter (als Zubehör bei LTG erhältlich);
- Wasserabfluss nach außen und Luftlenkung nahezu ohne Strömungskurzschluss;
- Außenluftfilter ePM1 80 % (entspricht F8/F9);
- Abluftfilter ePM10 50 % (entspricht M5);
- Kreuz-Gegenstrom-Wärmeübertrager mit Rückwärmzahl (trocken) 83 % bei V<sub>nenn</sub> (600 m³/h);
- geregelter WRG-Bypass;
- frei laufende Radialventilatoren mit rückwärts gekrümmten Schaufeln und EC-Antrieb (stufenlose Drehzahlen 0...10 V), mit sehr geringem Strombedarf (SFP-Klasse 1, < 500 W/m³/s);</li>
- mit über Differenzdruck geregelter Filterüberwachung für Außen- und Abluftfilter;
- Hochleistungs-Kompaktschalldämpfer für Zu- und Ab-
- mit WRG-Absperrklappe für eine optimale Ausnutzung der freien Lüftung;
- optional mit Luft-Wasser-Nacherhitzer/-kühler (4-Leiter-Wärmeübertrager) oder elektrischem Nacherhitzer.



# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School

## Einsatz, Funktionsweise

#### **Funktionsweise**

#### · Bedarfsgerechte Lüftung

Ein- und Auschalten des Gerätes durch CO<sub>2</sub>-Fühler, Bewegungsmelder, Handschalter oder Gebäudeleittechnik. Durch eine bedarfsgerechte Regelung lässt sich eine energieeffiziente Betriebsweise optimal und einfach realisieren. Die Geräte werden standardmäßig mit stetiger CO<sub>2</sub>-Regelung ausgeführt.

#### · Wetterschutzgitter

Das Wetterschutzgitter übernimmt die Funktion der aerodynamischen Trennung zwischen Fort- und Außenluft

### · Intelligente Zulufttemperaturregelung

Die Zulufttemperaturregelung hat folgende Funktionen:

- <u>Vermeidung von Zugerscheinungen und hohe thermische Behaglichkeit</u> .

Durch die intelligente Regelung der Zulufttemperatur von (ganzjährig) mind. 17 °C in Kombination mit den hochinduktiven Schlitzdurchlässen LDB wird eine hohe thermische Behaglichkeit gewährleistet. Bei sehr geringen Außentemperaturen (wenige Stunden im Jahr, abhängig vom Standort) wird eine Zulufttemperatur von mind. 17 °C durch eine "Sekundärluftbeimischung" gewährleistet. Es findet dabei kein Luftaustausch mit anderen Räumen statt.

### - Ausnutzung der freien Kühlung

Besonders in den Übergangszeiten (Herbst, Frühling) können bei tief stehender Sonne die solaren Einträge und Wärmelasten durch Personen durch Ausnutzung der freien Kühlung energieeffizient kompensiert werden. Die freie Kühlung wird durch eine "Bypassklappe" und "WRG-Absperrklappe" realisiert, durch welche die Zuluft komplett an dem WRG vorbei geführt wird. Natürlich werden auch hierbei die 17 °C Zulufttemperatur nicht unterschritten, um eine hohe thermische Behaglichkeit bei allen Temperaturen zu gewährleisten.

# Frostschutzregelung

Bei sehr geringen Außenlufttemperaturen wird ein Vereisen des Wärmerückgewinners durch eine kurzzeitige "Sekundärluftbeimischung" ohne zusätzliche Heizenergie verhindert.

### · Kühl- bzw. Heizregister (optional)

<u>Heizregister</u>

Wird ein Heizregister verwendet, wird die "Zulufttemperatur" (z. B. 17 °C) nicht durch die Sekundärluftbeimischung, sondern durch das Heizregister erreicht (notwendige Heizleistung siehe Seite 25). Das gewährleistet ganzjährig den vollen Frischluft-Volumenstrom. Kühlregister

Durch das Kühlregister kann auch bei sehr hohen Außenlufttemperaturen die Zulufttemperatur von 17 °C ganzjährig gewährleistet werden (notwendige Kühlleistung siehe Seite 23).

#### Nachtlüftung

Im Sommer kann die kühle Nachtluft genutzt werden. Dazu wird die Wärmerückgewinnung über einen Bypass größtenteils umgangen.

#### Zwangslüftung

Wird in der Betriebsart "Eco" oder "Kom" zusätzlich die Zwangslüftung aktiviert, wird der  $\mathrm{CO}_2$ -Pegel im Raum ignoriert. Das Gerät schaltet erst wieder ab, wenn die Zwangslüftung deaktiviert oder die Betriebsart gewechselt wird.

#### • Notschließfunktionen (Brandschutz)

Bei Stromausfall verschließt die Außenluftklappe die Außen- und Fortluftöffnung selbsttätig durch einen Federrücklaufantrieb (Laufzeit ca. 20 s). Bei einem Brand im Gebäude können alle Geräte von der Brandmeldezentrale aus mithilfe eines Eingangs in der Regelung abgeschaltet werden.

### LTG Systemeinheit zum Betrieb ohne zusätzliche Kondensatleitung (optional)

Durch eine intelligente Regelung kann auf eine Kondensatleitung verzichtet werden.

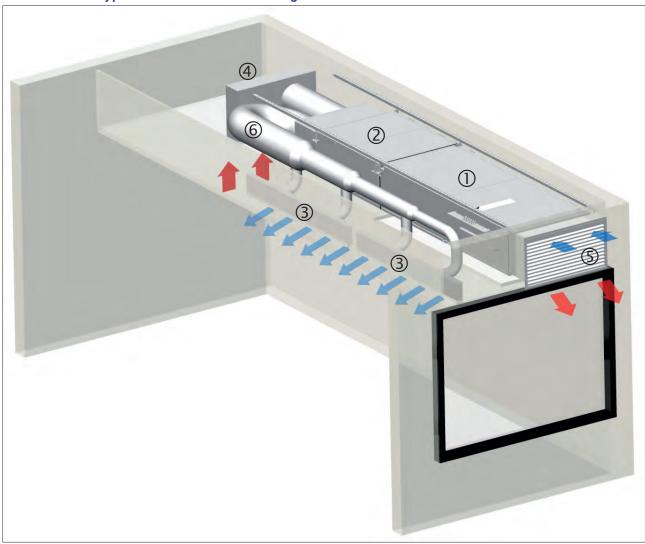
#### Raumströmung

Das dezentrale Lüftungsgerät FVS-600  $Eco_2School$  nutzt die sogenannte Misch-Verdrängungsströmung. Diese Strömungsform zeichnet sich durch eine sehr schnelle Vermischung der Zuluft mit der Raumluft und dadurch hohen thermischen Komfort ohne Zugerscheinungen aus. Durch hochinduktive Schlitzdurchlässe und die geregelte minimale Einblastemperatur von 17 °C können mit dem FVS-600  $Eco_2School$  so die Potentiale der freien Kühlung auch tagsüber problemlos genutzt werden.



# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Typ FVS-600/DI, deckenintegriert

# Geräteaufbau Typ FVS-600/DI – deckenintegriert



## ① Lüftungseinheit

- kombinierte Absperr- und Mischklappe
- Zu- und Abluftventilator
- Außen- und Abluftfilter
- Wärmerückgewinner
- Bypassklappe
- Regler
- ② Schalldämpfer
- (3) Schlitzdurchlass (Zubehör)
- 4 Abluftgitter/Abluftkasten (optional)
- Wetterschutzgitter (Zubehör) mit aerodynamischer Trennung von Außen- und Fortluft
- 6 Zuluftkanal (bauseits)



# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco, School Typ FVS-600/DI, deckenintegriert

Einbau in einen bauseits zu erstellenden Deckenkoffer, der in der Regel zwischen Fassade und Flurwand verläuft. Der Deckenhohlraum ist als Zuluftplenum luftdicht auszuführen und wird von einem geringen Überdruck von 5...10 Pa beaufschlagt.

Die Revisionsöffnungen sollten nach Zeichnung aufgeteilt werden. Unterhalb des mittleren Deckels dürfen keine Stege verlaufen, die den Ausbau des Wärmerückgewinners behindern könnten.

Als Zuluftdurchlässe sind Schlitzdurchlässe Typ LDB 20 classic/2 oder LDB 20 classic/3 vorgesehen. Die Auslassschienen sind über der Breite des Deckenkoffers in der waagerechten Decken- oder senkrechten Wandfläche in bauseitig herzustellende Ausschnitte einzubauen. Folgende Gerätemassen sind bei der Aufhängung an der Decke zu berücksichtigen:

13,5 kg Wetterschutzgitter mit Ausgleichsluftleitung (250 mm lang)

170 kg Lüftungsgerät

66 kg Schalldämpfer

35 kg Nacherhitzer

6 kg Abluftdurchlass/Sammelkasten/Grobstaubfilter

#### **Rechte Version**



### Linke Version

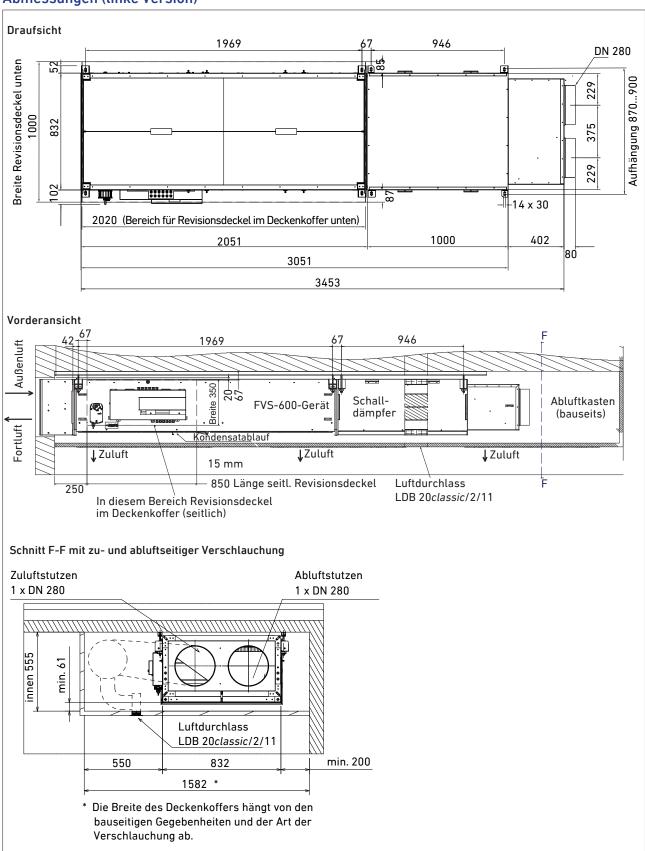


- ① Anschlusskasten Zu-/Abluft
- ② Schalldämpfer
- ③ FVS-600-Gerät ④ Elektroanschluss und Regelung



# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Typ FVS-600/DI, deckenintegriert

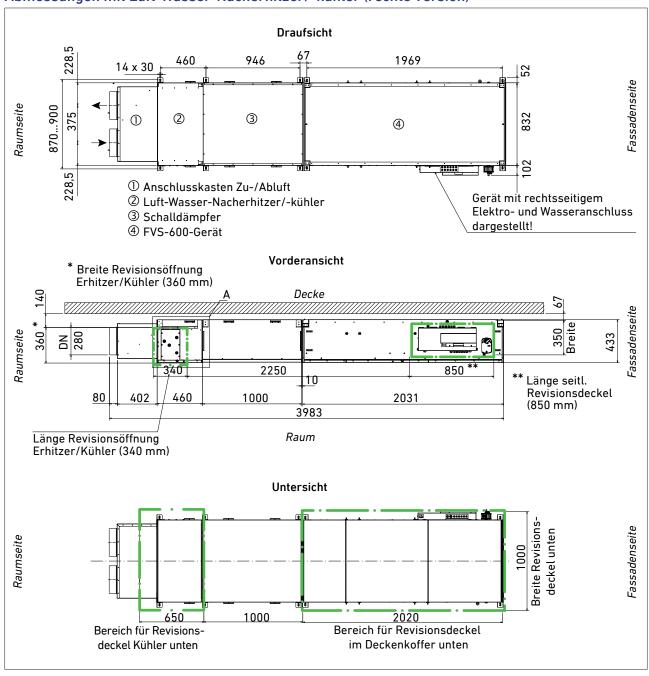
# Abmessungen (linke Version)





# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Typ FVS-600/DI, deckenintegriert

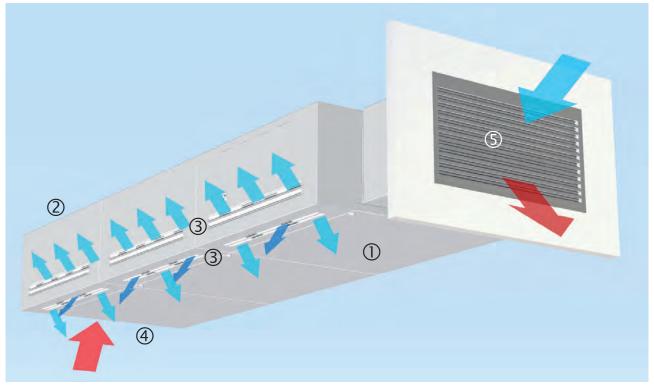
# Abmessungen mit Luft-Wasser-Nacherhitzer/-kühler (rechte Version)





# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Typ FVS-600/S, Sichtmontage

# Geräteaufbau Typ FVS-600/S - Sichtmontage



#### (1) Lüftungseinheit

- kombinierte Absperr- und Mischklappe
- Zu- und Abluftventilator
- Außen- und Abluftfilter
- Wärmerückgewinner
- Bypassklappe
- Regler

### ② Schalldämpfer

- Zu- und Abluft
- Zu- und Ablufttemperaturfühler

### 3 Hochinduktiver Metalldurchlass LDB 12style

für zugfreie Lufteinbringung entlang der Decke und in den Raum

### (4) Abluftgitter

### (5) Wetterschutzgitter (Zubehör)

mit aerodynamischer Trennung von Außen- und Fortluft



# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Typ FVS-600/S, Sichtmontage

Einbaufertiges Fassadenlüftungsgerät für die Montage unterhalb von Geschossdecken, für die Sichtmontage ohne zusätzlichen Deckenkoffer. Mit hocheffizientem Schalldämpfer für Zu- und Abluft und mit direktem Fassadenanschluss inkl. Außen- und Fortluftöffnungen. Wetterschutzgitter mit aerodynamisch getrennter Außen- und Fortluftführung (als Zubehör erhältlich). Zum dezentralen Be- und Entlüften direkt über die Fassade.

### Neu als Zubehör erhältlich:

- Im Schalldämpfer integrierter Elektro-Nacherhitzer
- Separates Luft-Wasser-Nacherhitzer-Modul

### **Rechte Version**



Folgende **Gerätemassen** sind bei der Aufhängung an der Decke zu berücksichtigen:

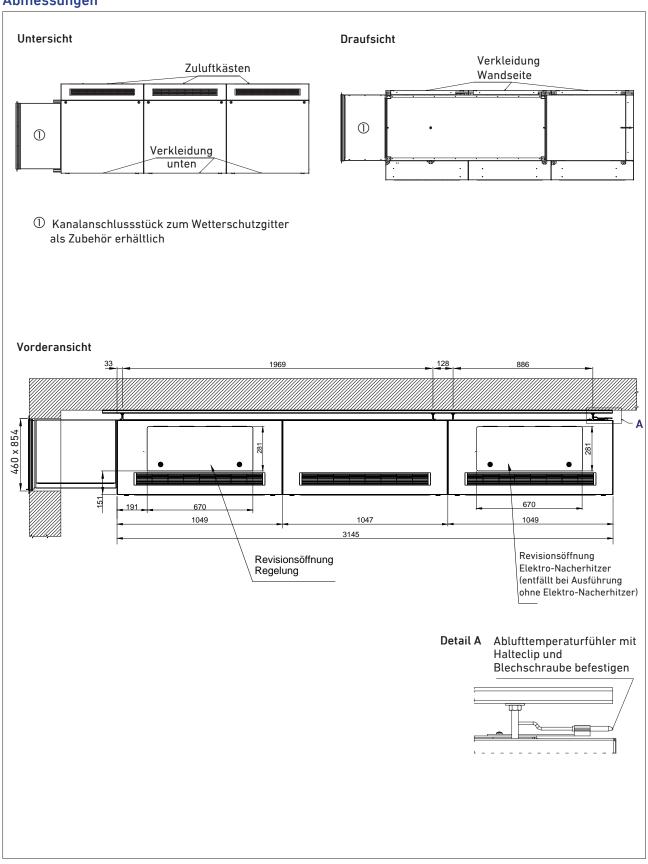
- 13,5 kg Wetterschutzgitter mit Ausgleichs-Luftleitung (250 mm lang)
- 321 kg Lüftungsgerät inkl. Schalldämpfer und Luftdurchlässen

### **Linke Version**



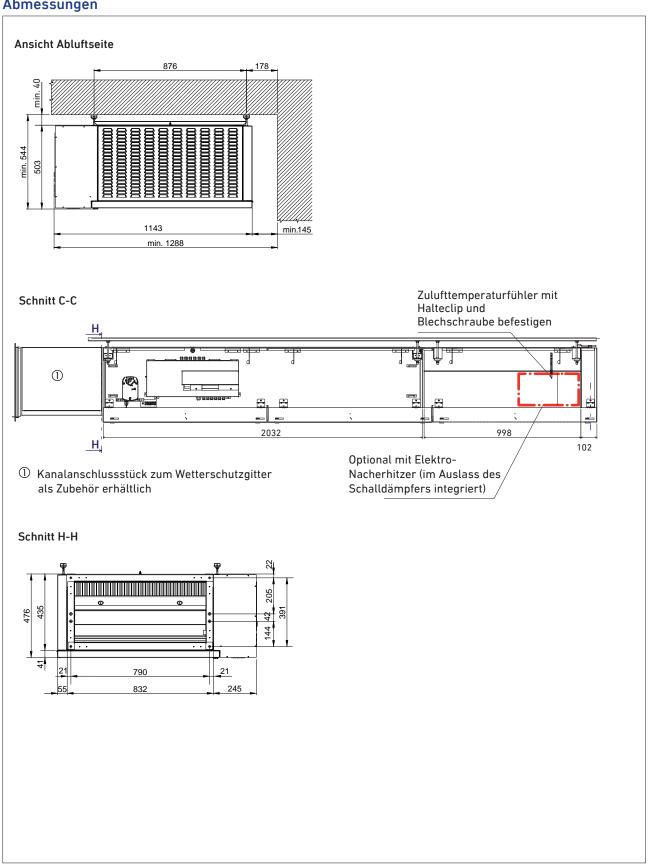


# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Typ FVS-600/S, Sichtmontage



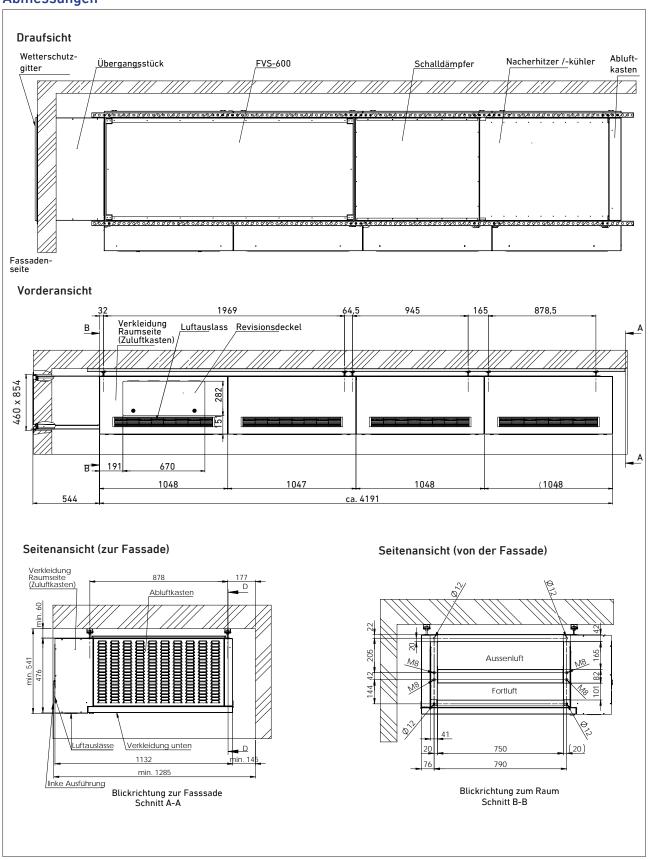


# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco School Typ FVS-600/S, Sichtmontage



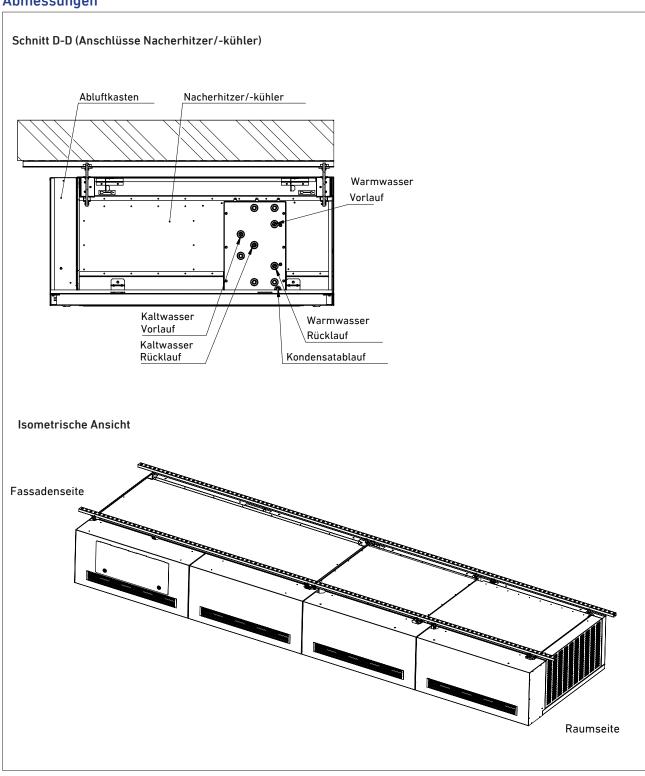


# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Typ FVS-600/S, Sichtmontage mit Luft-Wasser-Nacherhitzer-Modul





# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Typ FVS-600/S, Sichtmontage mit Luft-Wasser-Nacherhitzer-Modul





# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Typ FVS-600/W, Wandmontage

Durch die Wandmontage ergeben sich weitere Einbaumöglichkeiten, z.B. der Einbau hinter einer Zwischenwand oder in einem Wandschrank. Diese Variante ist nur mit einer Kondensatüberwachung möglich. Ein Luft-Wasser-Nacherhitzer-/kühler ist hier nicht einsetzbar.

Die Revisionsöffnungen sollten nach Zeichnung aufgeteilt werden. Seitlich des mittleren Deckels dürfen keine Stege verlaufen, die den Ausbau des Wärmerückgewinners behindern könnten.

Als Zuluftdurchlass kann z.B. der LTG Luftdurchlass LW für Wandeinbau verwendet werden (Typ LW 20*classic*/2 oder LW 20*classic*/3). Die Auslassschienen sind über der Breite des Deckenkoffers in der senkrechten Wandfläche in bauseitig herzustellenden Ausschnitte einzubauen.

Der Übergangskanal zur Fassadenseite lässt sich z.B. durch einen DN280-Übergangskanal auf das Wetterschutzgitter realisieren. Die entsprechenden Übergangsstücke sowohl auf der Geräte- als auch auf der Fassadenseite lassen sich auf Anfrage projektspezifisch anfertigen.

Folgende **Gerätemassen** sind bei der Aufhängung an der Decke zu berücksichtigen:

13,5 kg Wetterschutzgitter mit Ausgleichsluftleitung (250 mm lang)

170 kg Lüftungsgerät

66 kg Schalldämpfer

35 kg Nacherhitzer

6 kg Abluftdurchlass/Sammelkasten/Grobstaubfilter

#### **Linke Version**



### **Rechte Version**

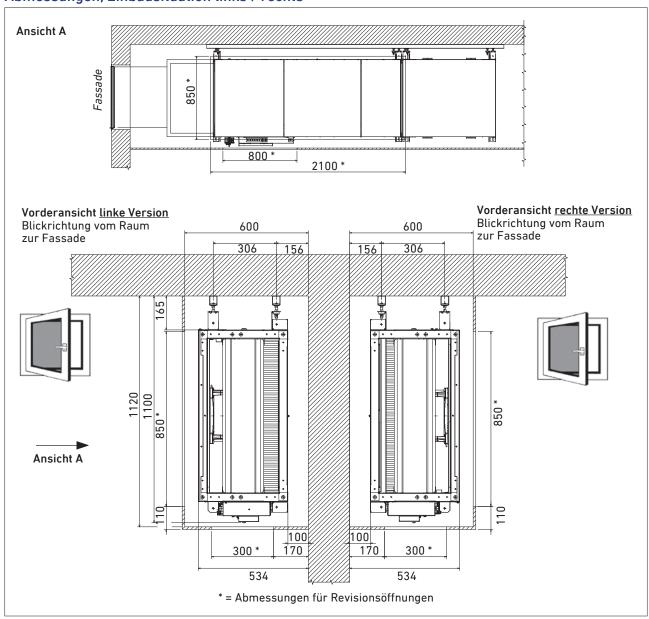


- ① Anschlusskasten Zu-/Abluft
- ② Schalldämpfer
- ③ FVS-600-Gerät
- Elektroanschluss und Regelung



# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Typ FVS-600/W, Wandmontage

# Abmessungen, Einbausituation links / rechts





# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 *Eco<sub>2</sub>School* Zubehör - Übersicht

# Zubehör, Sonderausführungen

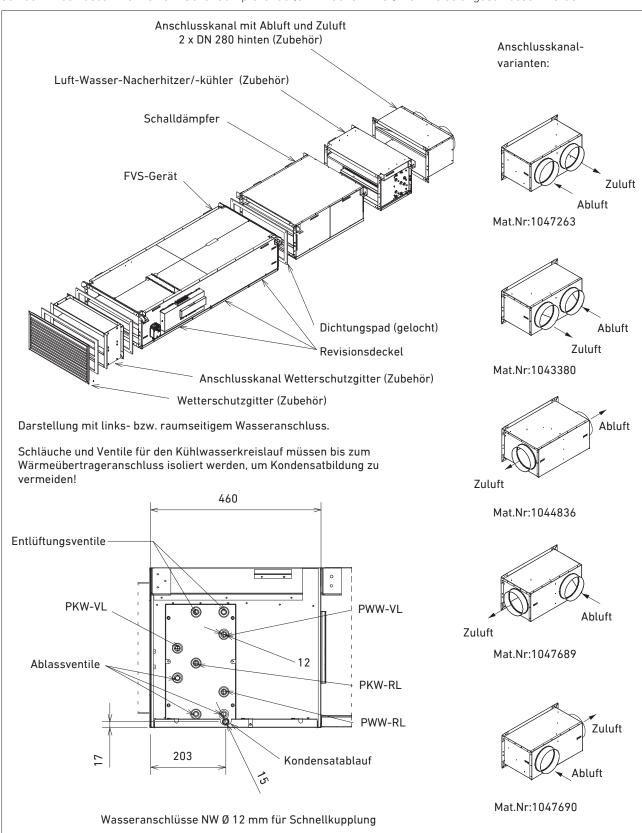
		Typ FVS-600/DI deckenintegriert	Typ FVS-600/W Wandmontage	Typ FVS-600/S Sichtmontage
Nacherhitzer/-kühler	Luft-Wasser Elektrisch betrieben		_	
Oberfläche Gehäuse	RAL 9010, Sonderfarben auf Anfrage	_	•	-
Steuerung	Präsenzfühler  CO <sub>2</sub> -Fühler	•	•	-
LTG Systemeinheit zum Betrieb ohne zusätzliche Kondensatleitung	Durch eine intelligente Regelung kann auf eine Kondensatleitung verzichtet werden.	•	<b>■</b> Standard	•
Kommunikation	Über eine Gebäudeleittechnik: BACnet (Zusatzmodul) LON (Zusatzmodul) KNX (S-Mode) Modbus RTU (slave)	•		•
HMI-Modul	Servicetool, um Störmeldungen auszulesen / zu quittieren oder Parameter zu ändern	•	•	•
FSG	Fernschaltgerät mit vier Schaltern zur Betriebswahl und LEDs für Störmeldung	•	•	•
Abluftgitter/-kasten	Abluftgitter mit Aluminium- lamellen, 500 x 300 mm Sonderausführung mit Kasten und Anschluss DN 280	•	•	<b>■</b> integriert
Übergangskanal zur Fassade	Standardlängen 250 / 500 mm	•	•	•
Anschlusskanal Zuluft-/Abluftführung	In verschiedenen Ausführungen	•	•	_



# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Zubehör (FVS-600/DI)

### Anschlüsse (Nacherhitzer optional)

Je nach Anschlussart können am Schalldämpferende (bzw. Nacherhitzer) wahlweise angeschlossen werden:





# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Zubehör - Luft-Wasser-Nacherhitzer /-kühler

# Luft-Wasser-Nacherhitzer (für Typ FVS-600/DI und FVS-600/S, optional)

Notwendige Nachheizleistung 1600 W

(bei -15 °C Außenlufttemperatur,

 $V_{nenn} = 600 \text{ m}^3/\text{h}$ 

Nenn-Wassermassenstrom 80 kg/h Druckverlust bei Nenn-Wassermassenstrom 4,7 kPa Nenn-Wasservorlauftemperatur 40 °C

Der Nacherhitzer ist ausreichend groß dimensioniert, sodass die notwendige Heizleistung auch bei geringen Vorlauftemperaturen gewährleistet werden kann.

### Luft-Wasser-Nachkühler

# (für Typ FVS-600/DI und FVS-600/S, optional)

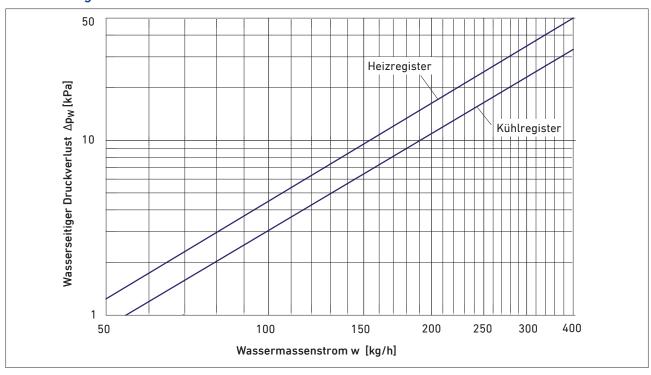
Notwendige Nachkühlleistung

sensible Kühlleistung 3000 W totale Kühlleistung 4800 W

(bei 32 °C Außenlufttemperatur,  $V_{nenn}$  = 600 m³/h,  $T_{zu}$  = 17 °C)

Nenn-Wassermassenstrom 250 kg/h
Druckverlust bei Nenn-Wassermassenstrom 16 kPA
Nenn-Wasservorlauftemperatur 6 °C
(kondensierender Betrieb)

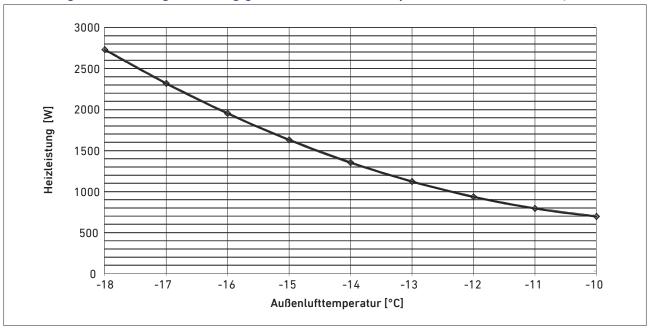
## Wasserseitiger Druckverlust bei verschiedenen Wassermassenströmen





# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Zubehör - Luft-Wasser-Nacherhitzer /-kühler

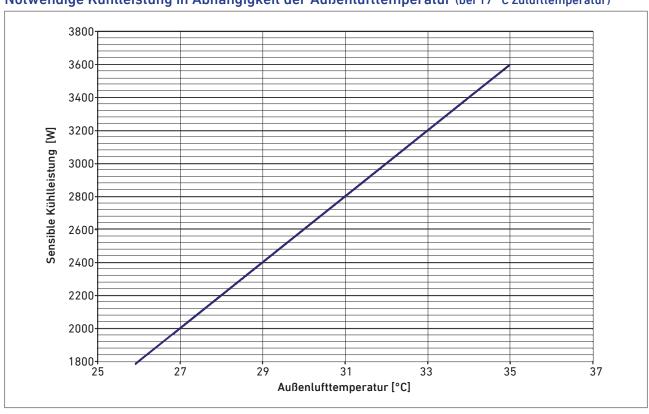
### Notwendige Heizleistung in Abhängigkeit der Außenlufttemperatur (bei 17 °C Zulufttemperatur)



Dieses Diagramm bezieht sich auf folgende Werte:

Relative Feuchte der Abluft = 25 % Relative Feuchte der Außenluft = 90 % Ablufttemperatur = 22 °C Nennvolumenstrom = 600 m³/h Die relative Feuchte hat einen starken Einfluss auf die Heizleistung. Daher kann dieses Diagramm nur als Beispiel betrachtet werden. Andere Bedingungen müssen projektspezifisch ausgelegt werden.

# Notwendige Kühlleistung in Abhängigkeit der Außenlufttemperatur (bei 17 °C Zulufttemperatur)

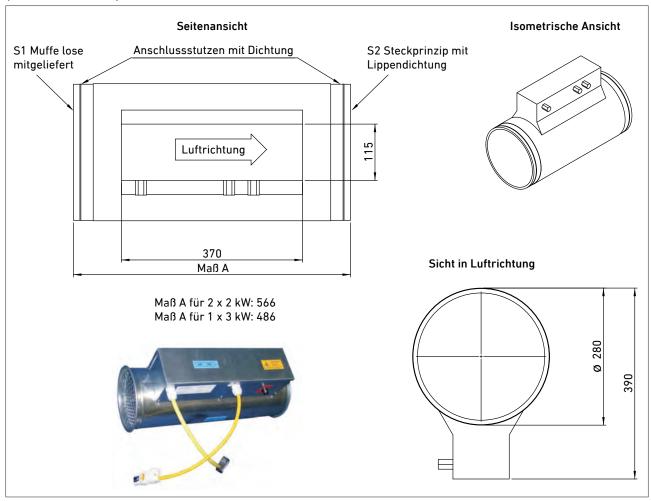




# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Zubehör - Elektro-Nacherhitzer DN 280

### Elektro-Nacherhitzer DN 280

### (3 kW & 2 x 2 kW)



Beim FVS-600/S (Sichtmontage) ist der Elektro-Nacherhitzer im Schalldämpfer-Modul integriert (optionales Zubehör).

Spannung 230 V AC

Leistung 1 x 3 kW & 2 x 2 kW

Steuereingang 0 (2)...10 V DC Ansteue-

rung mit stetigem Signal

Temperaturüberwachung TW

mit automatischem RESET 75 °C mit manuellem RESET 95 °C

Luftstromüberwachung

Eingriffschutzgitter an Ein- und Austritt

Einbau durch Einstecken in die Zuluftleitung

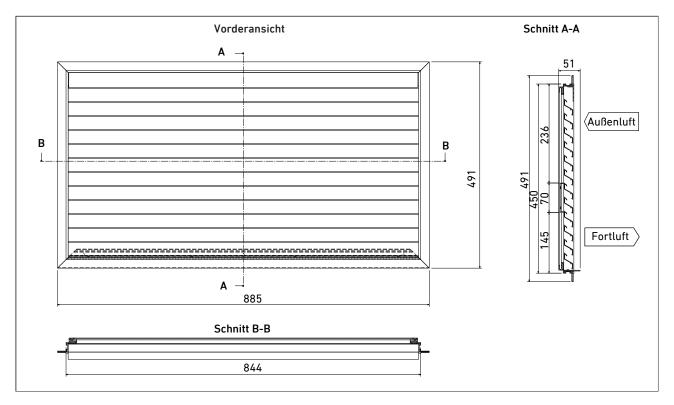


# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Zubehör - Wetterschutzgitter

# Wetterschutzgitter



Außenansicht Wetterschutzgitter von LTG



Maßzeichnung Wetterschutzgitter von LTG (Abmessungen und Randprofile sind individuell anpassbar.)

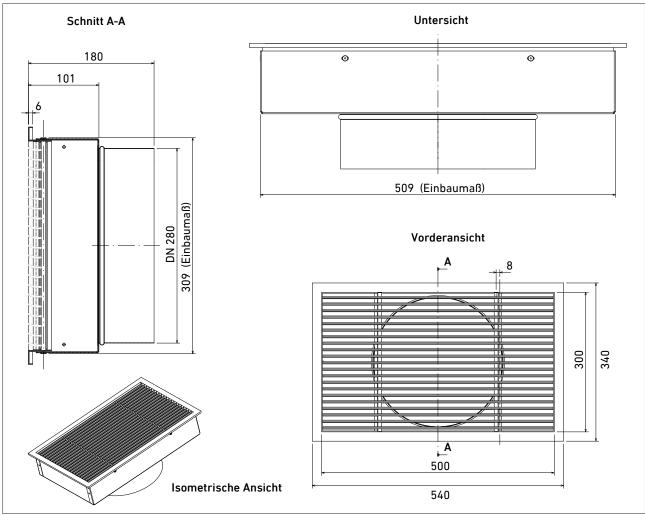
### Erhältlich mit folgenden Rahmenprofilen:

- Typ 512 zur einliegenden Montage (Standard)
- Typ 511 zur aufliegenden Montage (z. B. in Mauerwerksöffnung)
- Typ 513 zur eingespannten Montage (Glasscheibenersatz)



# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Zubehör - Abluftgitter mit Kasten

# Abluftgitter mit Kasten



LDC-Abluftgitter mit Kasten und Stutzen DN 280 für die Montage im Deckenkoffer.

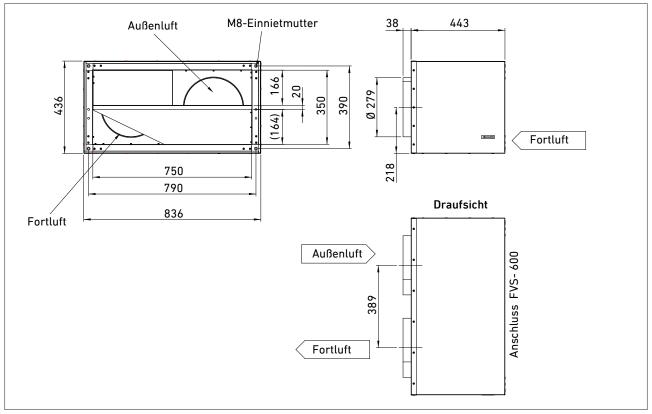
Bei Ausführung mit Abluftabsaugung über Plenum auch ohne Kasten erhältlich.

Individuelle Maße auf Nachfrage erhältlich.

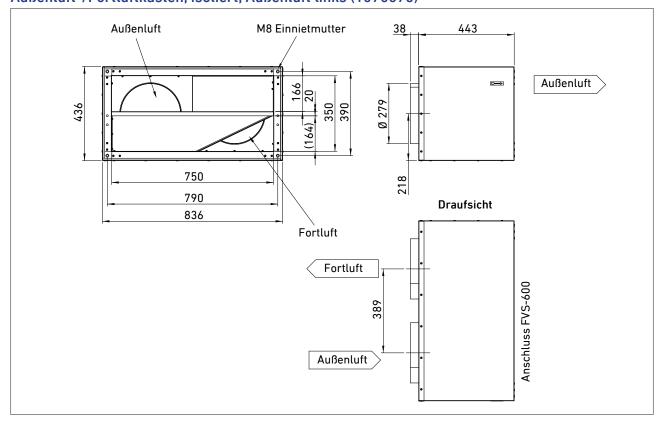


# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Zubehör - Außenluft-/Fortluftkasten, isoliert, mit 2 x DN 280

# Außenluft-/Fortluftkasten, isoliert, Außenluft rechts (1070073)



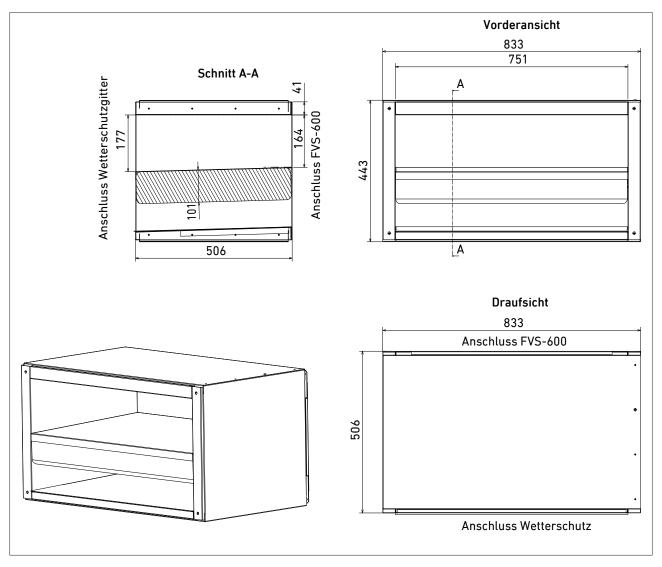
# Außenluft-/Fortluftkasten, isoliert, Außenluft links (1070075)





# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Zubehör - Übergangskanal, isoliert, mit Schalldämpfer-Kulisse

# Übergangsstück, isoliert, mit Schalldämpfer-Kulisse



Für die Ausführung FVS-600/S (Sichtmontage) mit beschichteter Oberfläche ähnlich RAL 9010



# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Regelung, elektrischer Anschluss

# Regelung

#### Kondensat

In bestimmten Betriebsfällen ist eine Kondensatbildung aufgrund der hohen Wärmerückzahl nicht zu vermeiden. Am Gerät ist ein Kondensatablauf vorhanden, der bauseitig mit entsprechendem Gefälle oder über eine Pumpe angeschlossen werden muss. Der Kondensatanschluss muss flexibel ausgeführt werden.

# LTG Systemeinheit zum Betrieb ohne zusätzliche Kondensatleitung (optional)

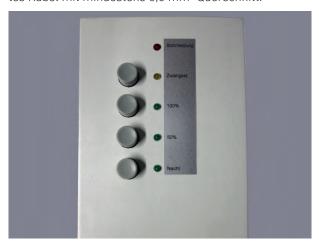
Durch eine intelligente Regelung kann auf eine Kondensatleitung verzichtet werden.

#### Filterüberwachung

Es sind serienmäßig Differenzdruckschalter verbaut, welche beim Überschreiten eines voreingestellten Druckverlusts des Außen- und Abluftfilters eine Meldung erzeugen.

#### Fernschaltgerät FSG (optional)

Abmessungen  $74 \times 126 \times 25 \text{ mm}$ . Erforderlich ist ein mindestens 10-adriges, abgeschirmtes Kabel mit mindestens  $0.5 \text{ mm}^2$  Querschnitt.



Fernschaltgerät FSG (optional)

#### Störmeldung

Am Regler ist ein Störmeldeeingang als Sammelstörung verfügbar, der bei folgenden Störungen schaltet:

- Ablufttemperatur kleiner als Grenzwert
- Fühlerbruch Zulufttemperatur
- Fühlerbruch Fortlufttemperatur
- CO<sub>2</sub>-Fühler ohne Signal, wenn angeschlossen

Die Störung muss nach Behebung quittiert werden.

# Parametrierung mit HMI-Modul (Human Machine Interface, optional erhältlich)

Über ein Servicetool HMI können die eingestellten Betriebszustände sowie die Sollwerte angezeigt werden. Nach Eingabe eines Passwortes können über dieses Servicetool HMI Regelparameter eingestellt und geändert werden (nach Rücksprache mit dem Hersteller).



HMI-Servicetool

#### Handbedienung der Lüftung

Es ist kein CO<sub>2</sub>-Fühler angeschlossen. Über Schalter wird das Gerät bei "Kom" oder "Eco" ein-/ausgeschaltet. Längere, unkontrollierte Laufzeiten durch vergessene Abschaltung sind durch zentrale Abschaltung vermeidbar. Der Handbetrieb ist keine Standard-Betriebsart, daher ist eine Parametrierung erforderlich.

### **Elektrischer Anschluss**

Beim FVS-600-Gerät handelt es sich nach der Maschinenrichtlinie um eine "unvollständige Maschine". Damit ist ein Wartungsschalter vorgeschrieben, der vor dem Öffnen von Gerät und Klemmengehäuse eine vollständige Netztrennung ermöglicht. Beim FVS-600-Gerät ist der Wartungsschalter der Netzstecker, der bei Arbeiten am Gerät gezogen werden muss.

Die Netzspannung von 230 V AC ist geräteintern mit 4 A (Schmelzsicherung) abgesichert. Die Stromaufnahme beträgt max. 2,5 A.

Das Fernschaltgerät ist im Lieferumfang nicht enthalten und ist ggfs. bauseits beizustellen. Es ermöglicht die Freischaltung der Geräte von zentraler Stelle und zeigt eine Störung an.



# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco, School

# Montage

## **Montage**

#### Bedingungen vor Ort

- Wetterschutzgitter nach Vorgabe des Herstellers ist bereits in der Fassade eingebaut. Die Fortluft muss ca. 45° nach unten frei abströmen können. In der Außenluftansaugung darf die auf den freien Querschnitt bezogene Luftgeschwindigkeit 2,5 m/s nicht überschreiten, um ein Ansaugen von Regen zu unterdrücken. Vor dem Wetterschutzgitter darf kein Sonnenschutz installiert sein, der den Fortluftstrom umlenken und einen Strömungskurzschluss hervorrufen könnte.
- Bauseitige Übergangsluftleitung(en) sind eingebaut (z.B. wegen Unterzügen, zur Entkopplung der Fassade)
- Wird das Gerät in eine Zwischendecke eingebaut, sind Revisionsöffnungen und ggfs. Ausschnitte für Luftdurchlässe vorzuhalten (siehe Seiten 13 ff).
- Der seitliche Abstand zu einer Wand oder Deckenverkleidung muss für elektrische Anschlüsse ausreichend bemessen sein (siehe Seiten 9 ff).

#### Anbindung zur Fassade

In der Standardausführung soll das FVS-600-Deckengerät als steckerfertiges Lüftungsgerät horizontal fluchtend bis zur Fassadenöffnung eingebaut werden.

Das vom Hersteller gelieferte Wetterschutzgitter ist im Fassadenausschnitt im Bereich des Rahmens dicht einzubauen und durch Kleben oder Schrauben mit der Außenschale zu befestigen.

Die optionale Ausgleichsleitung (Standardlänge 250 oder 500 mm) überbrückt unterschiedlich starke Außenwand- und Fensterkonstruktionen und entkoppelt das FVS-600-Gerät von der Fassade. Diese mittig geteilte Luftleitung wird durch die Fassadenöffnung bis zum Flansch des Wetterschutzgitters durchgesteckt und mit Kompriband abgedichtet.

Die Aufhängung zur Decke entlastet die Fassade und sichert die luft- und wasserdichte Verbindung mit dem Wetterschutzgitter.

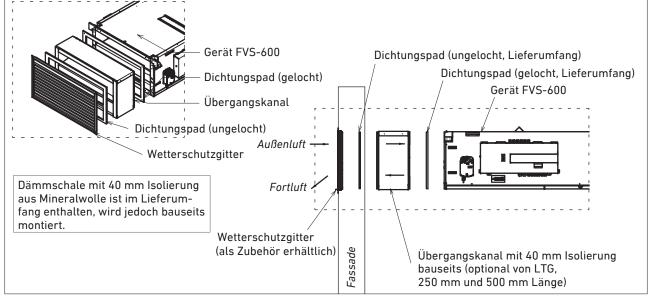
Offene Spalte im Ausschnitt der Fassade sind von innen zu isolieren und dauerelastisch zu verfugen. Größere Spalte sind mit Rücksicht auf den Schallschutz mit einem Blech abzudecken.

Bei bauseitig erforderlichen Übergangs-Luftleitungen (Höhensprung zwischen Gerät und Fassadenöffnung, Umgehung eines Deckenträgers, 90°-Umlenkung im Grundriss, usw.) sind folgende Regeln zu beachten:

- Außen- und Fortluftleitung luftdicht voneinander getrennt ausführen (getrennte Luftleitungen)
- Luftleitung innen 1 mm Stahlblech
- Dämmschale 40 mm Isolierung aus Mineralwolle. Aus akustischen Gründen kein Armaflex verwenden (geschlossenporiger Zellkautschuk).
- Schale 1 mm Stahlblech
- Lichter Querschnitt Außenluftkanal > 0,12 m<sup>2</sup>
- Lichter Querschnitt Fortluftkanal > 0,07 m<sup>2</sup>
- Luftdichter Anschluss an Übergangsleitung (optionaler Lieferumfang der LTG Aktiengesellschaft) zum Wetterschutzgitter
- Wetterschutzgitter (optionaler Lieferumfang der LTG Aktiengesellschaft)
- Freie Abströmung der Fortluft um 45° nach unten, d. h. keine Versperrung durch Fassadenvorsprünge, Sonnenschutzeinrichtungen
- Revisionsöffnung in LTG Übergangsleitung empfohlen
- Option für Fortluftschalldämpfer möglich
- Leichtes Gefälle zur Fassade (2...5 %) einhalten
- Wasserbeständige Dichtung an Fassade verwenden

# $\label{thm:constraints} \mbox{Genaue Montagean weisungen siehe Original-Betriebs-anleitung}.$

Unten: Allgemeine Anbindung an die Fassade





# Technischer Prospekt • Dezentrale Lüftungsgeräte FVS-600 Eco<sub>2</sub>School Bestellcode

# Bestellcode, Nomenklatur

В	es	tellco	ie, iv	ome	enku	atui	٢										
F	FVS	5-600	/ DI	0 /	M /	SK	/ R / I	RALS	90	10/0/	S844x45	0 / NE	/ 0 /	0 /	C02	/ 0	
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7	7)	(8)	(9)	(10	(11)	(12)	(13)	(14)	
(1	1)	Serie FVS-600								Dezentrales Lüftungsgerät FVS-600							
(2	2)	Ausführung DI S W							=	Deckenintegriert Sichtmontage Wandmontage							
(3	3)	Abdec Wärme				า	М		=	Mit (Standard)							
(4	<b>4</b> )	Konde	nsatü	iberv	vachu	ıng	M 0			Mit (Stand Ohne	lard)						
(5	5)	Schall	dämp	fer			SK MS				m Schalldä dämpfer 1,				600/D	) )	
(6	5)	Versio (s. Seit		2/19)			R L			Rechte Ve Linke Vers							
(7	7)	Oberfläche Gehäuse RAL 9							=	RAL Farbton							
(8	3)	Luftnachbehandlung 0 H K HK E							= = =	Ohne Wärmeübertrager Heizung Kühlung Heizung und Kühlung Elektroheizung DN 280							
(9	9)	Wetter	schu	tzgitt	er		S844x L x B			Standard Breite B x	Länge L						
(1	10)	Oberfl schutz			er-		NE RAL 90				kiert (Stand et nach (	-	angebe	en)			
(1	11)	Abluft	gitter	/-kas	sten		0 A A-250		=		gitter, ohne gitter und -			uss DN	250		
(1	12)	Überg	angsk	kanal			0 K50 K25		=	Ohne 500 mm 250 mm							
(1	13)	Steuer	ung				CO <sub>2</sub> P			CO <sub>2</sub> -geste Präsenzge							
(1	14)	Komm	unika	ition			O MOD BAC KNX LON		= = =	BACnet	standardmä dardmäßig						



### Raumlufttechnik

Luft-Wasser-Systeme Luftdurchlässe Luftverteilung

### **Prozesslufttechnik**

Ventilatoren Filtertechnik Befeuchtungstechnik

# Ingenieur-Dienstleistungen

Laborversuch / Experiment Feldmessung / Optimierung Simulation / Analyse Entwicklung / Inbetriebnahme

#### LTG Aktiengesellschaft

Grenzstraße 7 70435 Stuttgart Deutschland Tel.: +49 711 8201-0 Fax: +49 711 8201-720

E-Mail: info@LTG.de www.LTG.de

#### LTG Incorporated

105 Corporate Drive, Suite E Spartanburg, SC 29303 USA

Tel.: +1 864 599-6340 Fax: +1 864 599-6344 E-Mail: info@LTG-INC.net www.LTG-INC.net